

Werden Konkurrenten dem Beispiel von Fidelity beim 401(k)-Bitcoin-Angebot folgen?

T. Rowe Price, das rund 6.900 401(k)-Pläne betreut, hat laut Sprecher keine Nachfrage nach Kryptoinvestitionen in Altersvorsorgepläne gesehen. Andere Finanzinstitute, die dem Beispiel von Fidelity nicht folgen, laufen Gefahr, Kunden zu verlieren, sagt Crypto Executive. Während Fidelity am Dienstag bekannt gab, dass es Menschen ermöglichen wird, einen Teil ihrer Altersvorsorge über die 401(k)-Plattform des Unternehmens in Bitcoin umzuwandeln, sind die Konkurrenten nicht so optimistisch, was die Aussichten angeht. Das in Boston ansässige Finanzdienstleistungsunternehmen meldete ein wachsendes Interesse von Arbeitgebern, Mitarbeitern Krypto-Zugang anzubieten. Konkurrierende 401(k)-Anbieter nennen jedoch einen Mangel an Nachfrage und den spekulativen Charakter von Krypto als Gründe dafür, nicht …

- T. Rowe Price, das rund 6.900 401(k)-Pläne betreut, hat laut Sprecher keine Nachfrage nach Kryptoinvestitionen in Altersvorsorgepläne gesehen
- Andere Finanzinstitute, die dem Beispiel von Fidelity nicht folgen, laufen Gefahr, Kunden zu verlieren, sagt Crypto Executive

Während Fidelity am Dienstag bekannt gab, dass es Menschen ermöglichen wird, einen Teil ihrer Altersvorsorge über die 401(k)-Plattform des Unternehmens in Bitcoin umzuwandeln, sind die Konkurrenten nicht so optimistisch, was die Aussichten angeht.

Das in Boston ansässige Finanzdienstleistungsunternehmen meldete ein wachsendes Interesse von Arbeitgebern, Mitarbeitern Krypto-Zugang anzubieten. Konkurrierende 401(k)-Anbieter nennen jedoch einen Mangel an Nachfrage und den spekulativen Charakter von Krypto als Gründe dafür, nicht nachzuziehen.

Treue **Konto für digitale Vermögenswerte** Das Angebot wird den rund 23.000 Arbeitgebern, die die Plattform von Fidelity nutzen, voraussichtlich Mitte des Jahres zur Verfügung stehen. Es wird Mitarbeitern ermöglichen, sich mit Bitcoin zu beschäftigen, mit einer maximalen Zuteilung von 20 %.

Konkurrenten wiegen sich ein

Vanguard hat keine Pläne, eine Kryptowährungsoption im Rahmen von 401(k)-Plänen anzubieten, sagte ein Sprecher gegenüber Blockworks.

Das Unternehmen, das etwa 1.400 401(k)-Plan-Sponsoren hat, hat sich nicht dazu geäußert, ob es versuchen könnte, dem Schritt von Fidelity zu folgen. Stattdessen verwies der Vertreter **ein Blogbeitrag** das im September veröffentlichte Unternehmen, das Kryptowährungen als hochspekulativ bezeichnet und feststellt, dass ihr langfristiger Investment Case schwach ist.

Wie viele unserer Investoren wissen, ermutigt unsere Anlagephilosophie dazu, den Kurs beizubehalten und den Lärm auszublenden, heißt es im Blog. Da Kryptowährungen und Blockchain immer mehr zum Mainstream werden, werden wir ihre Entwicklung weiter beobachten und den besten Weg nach vorne für unsere Investoren finden.

Kein Unternehmen, das die 401(k)-Plattform von Charles Schwab nutzt, biete Kryptoinvestitionen an, sagte ein Sprecher, der sich weigerte, sich dazu zu äußern, ob das Unternehmen die Einführung eines ähnlichen Angebots für Fidelity in Betracht ziehen würde.

Schwab bedient derzeit etwa 1.000 401(k)-Pläne. Etwa 60 Prozent der Kunden von Schwab Retirement Plan Services bieten ein Vermittlungsfenster in ihrem 401(k)-Plan an, das es Einzelpersonen ermöglicht, Zugang zu Aktien, Investmentfonds, ETFs und außerbörslichen Treuhandprodukten zu erhalten.

Während einige dieser Anlageoptionen ein Engagement in Krypto bieten, beliefen sich die Vermögenswerte in solchen Produkten bei Schwab zum 31. Dezember auf weniger als 1 % der gesamten Vermögenswerte des 401(k)-Vermittlungsfensters, sagte der Vertreter gegenüber Blockworks.

T. Rowe Price, das rund 6.900 401(k)-Pläne betreut, hat zuvor das hohe Maß an Spekulationen und den Mangel an regulatorischer Klarheit in diesem Bereich festgestellt. Die Mandate, die das Unternehmen heute für Kunden verwaltet, sind

nicht gut geeignet, um direkt in digitale Vermögenswerte zu investieren, sagte ein Sprecher gegenüber Blockworks.

Keiner der beitragsorientierten Pläne, die wir aufzeichnen, bietet Kryptowährung an, und wir haben keine Kundennachfrage nach dieser Art von Investition gesehen , fügte der Vertreter hinzu.

Es ist nur eine Frage der Zeit?

Aber Bobby Zagotta, CEO von Bitstamp USA, sagte, Fidelity würde diesen Schritt nicht machen, wenn es keine hohe Nachfrage nach Krypto gäbe.

Die neueste Crypto Pulse-Umfrage von Bitstamp ergab, dass 80 % der institutionellen Anleger glauben, dass Krypto traditionelle Anlageinstrumente innerhalb eines Jahrzehnts überholen wird.

Andere Finanzinstitute müssen dem Beispiel von Fidelity folgen oder riskieren, Kunden zu verlieren, die digitale Vermögenswerte zunehmend als wichtigen Bestandteil ihrer Altersvorsorge betrachten , sagte Zagotta gegenüber Blockworks.

Nina Tannenbaum, Head of Business Operations bei Algorand, sagte, dass der Schritt von Fidelity ein Schlüsselindikator dafür ist, dass digitale Währungen zunehmend über kurzfristige spekulative Vermögenswerte hinaus betrachtet werden.

Es ist auch ermutigend zu sehen, dass Fidelity plant, sein Angebot an digitalen Vermögenswerten über Bitcoin hinaus auszubauen , sagte Tannenbaum. Sie könnten erwägen, ihr Angebot um digitale Assets zu erweitern, die viel ESG- und nachhaltiger sind.

Obwohl Fidelity das erste große Finanzdienstleistungsunternehmen ist, das Krypto-Engagement innerhalb von 401(k)s anbietet, stellte ForUsAll im vergangenen Jahr ein Angebot vor, das es Arbeitgebern ermöglicht,

alternative Anlageoptionen im Rahmen solcher Pläne anzubieten.

Für uns alle CEO Jeff Schulte sagte, der Krypto-Zugriff in 401(k)s sei unvermeidlich und stellte fest, dass er erwartet, dass andere große Institutionen Fidelity folgen werden.

Nicht alle Finanzinstitute und Banken werden sofort einspringen; es wird dauern, sagte er. Aber wir glauben, dass diejenigen, die wirklich auf die Bedürfnisse ihrer Kunden hören und den wahren Investment-Case für Krypto in einem gut diversifizierten Portfolio verstehen, die Innovatoren sein werden und zu den Ersten gehören, die dem Beispiel von Fidelity folgen.

..

The post Werden Konkurrenten Fidelitys Führung beim 401(k)-Bitcoin-Angebot folgen? ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at